

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat des Stadtteils Dorheim
Sitzungsnummer	OB Dor/007/21-26
Sitzungsdatum	Mittwoch, den 27.04.2022
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	20:55 Uhr
Ort	Bürgerhaus Dorheim, Wetteraustraße 40, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Dr. Klaus-Dieter Rack

Mitglieder

Herr Martin Götz
Herr Axel Pabst
Herr Ernst Ruppel
Frau Heike Strack
Herr Lukas Veith

Schriftführer

Herr Michael Kesselring-Ruppel

Mitglieder des Magistrates

Herr Stadtrat Dieter Olthoff

Ortsvorsteher Dr. Rack eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder des Gremiums, Herrn Stadtrat Olthoff sowie Schriftführer Herrn Kesselring-Ruppel.

Ortsvorsteher Dr. Rack stellt form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Die Tagesordnung wird ohne Änderung angenommen.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Genehmigung der Niederschrift über die 006. Sitzung vom 09.03.2022
2	21-26/0151-1	Hochwasserschutz in der Kreisstadt Friedberg (Hessen); hier: Sachstandsbericht März 2022
3		Berichte und Mitteilungen
3.1		Berichte und Mitteilungen; hier: Stellplatz- und Parkplatzsituation in den Altgassen Dorheims/Ortstermin
3.2		Berichte und Mitteilungen; hier: Straßenbauarbeiten an der Kurve der L3351 in Friedhofsnähe
3.3		Berichte und Mitteilungen; hier: Corona-Tests in den Stadtteilen
3.4		Berichte und Mitteilungen; hier: E-Ladestation am Marktplatz auch offiziell in Betrieb genommen
3.5		Berichte und Mitteilungen; hier: Absicherung des Bahngeländes östlich des Bahnübergangs, Antrag aus Oktober 2018
3.6		Berichte und Mitteilungen; hier: Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners im Stadtgebiet – hier: PM des Grünamtes
3.7		Berichte und Mitteilungen; hier: Friedberg erhält die „Gelbe Schleife“
4		Verschiedenes
4.1		Verschiedenes; hier: Flüchtlinge aus der Ukraine

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

1. Genehmigung der Niederschrift über die 006. Sitzung vom 09.03.2022

Die Niederschrift der 6. Sitzung vom 09.03.2022 wird einstimmig angenommen. Änderungswünsche ergehen keine.

2. 21-26/0151-1 Hochwasserschutz in der Kreisstadt Friedberg (Hessen); hier: Sachstandsbericht März 2022

Ortsvorsteher Dr. Rack erläutert den vorliegenden Sachstandsbericht und stellt die Punkte heraus, die das Ortsgebiet von Dorheim betreffen. Außerdem werden die dazugehörigen Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung kurz erläutert.

Stadtrat Olthoff ergänzt, dass vor allem Absperrmöglichkeiten notwendig seien, damit das Wasser der Wetter im Hochwasserfall nicht in die Kanalisation drückt.

Während der nachfolgenden Diskussion wird deutlich, dass das Gremium eine detaillierte Erläuterung durch Herrn Leicht (Stadtbauamt) bzw. Herrn Buch (Untere Wasserbehörde) wünscht, welche Maßnahmen erforderlich sind bzw. welche umgesetzt werden sollen. Dies kann im Rahmen einer Ortsbeiratssitzung erfolgen.

Ortsbeiratsmitglied Götz erkundigt sich, ob eventuell einige der Gartenlauben in den Kleingartengebieten auch zum Übernachten genutzt werden. Hier sollte im Falle von Hochwasser besondere Aufmerksamkeit gelten. Den anderen Mitgliedern des Gremiums ist nichts dergleichen bekannt.

Ortsvorsteher Dr. Rack weist nochmals gesondert darauf hin, dass speziell bei Baugebieten die Hochwassersituation mitberücksichtigt werden sollte.

Der Ortsbeirat Dorheim nimmt den Sachstandsbericht DS 21-26/151-1 zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

3. Berichte und Mitteilungen

3.1. Berichte und Mitteilungen; hier: Stellplatz- und Parkplatzsituation in den Altgassen Dorheims/Ortstermin

Ortsvorsteher Dr. Rack informiert, dass am 30. März, wie in der letzten Ortsbeiratssitzung angekündigt, ein Ortstermin mit Ordnungsamt / Straßenverkehrsbehörde stattgefunden hat. Um die schwierige Situation darzustellen, wurde ein Einsatzfahrzeug der örtlichen Feuerwehr von Ortsbeiratsmitglied Fröhschütz durch die Gassen gelenkt. Ortsvorsteher Dr. Rack bedankt sich ausdrücklich beim stellvertretenden Ortsvorsteher Pabst, der diesen Fahrzeugeinsatz ermöglicht hat. Zu der frühen Uhrzeit (15 Uhr) waren die Gassen und gerade die Kreuzungspunkte noch nicht besonders problematisch „verstopft“. Aber dennoch wurden einzelne Bereiche für eine Markierung vorgesehen, damit jedem KFZ-Lenker sichtbar verdeutlicht wird, dass an diesen Stellen keine Fahrzeuge zu parken sind, um die Einsätze von Rettungsfahrzeugen, aber auch von Ver- und Entsorgungsfahrzeugen nicht zu beeinträchtigen.

Die Gassen-Befahrung soll künftig immer mal wieder wiederholt werden, vor allem auch zu anderen Uhrzeiten. Ortsvorsteher Dr. Rack schlägt außerdem vor, einen Brief als Appell zur Nutzung der Garagen- und Hofabstellplätze an die Einwohner zu verfassen, um die Situation in den Gassen zu verbessern. Er wird einen Vorschlag für ein Schreiben im Vorfeld der nächsten Ortsbeiratssitzung an die Mitglieder des Gremiums verteilen, um diesen dann in der Sitzung zu besprechen.

Bezüglich der Kurzzeitparkzone vor der Bäckerei an der Wetteraustraße liegt kein aktueller Sachstand vor. Ortsvorsteher Dr. Rack wird sich nochmals erkundigen ebenso nach dem Anbringen beim Ortstermin angesprochener Markierungen an Kreuzungspunkten.

Neben Altgassen besteht ein weiteres Parkproblem, vor allem auf dem Feldweg am Friedhof und entlang der anschließenden Kleingärten. Gerade bei gutem Wetter und in den Sommermonaten ist dadurch die Befahrbarkeit des Weges stark eingeschränkt, berichtet Ortsvorsteher Dr. Rack. Besonders für den landwirtschaftlichen Betrieb Bernhard ist dies ein Problem, da mit großen Maschinen oftmals kein Durchkommen ist. Entsprechende Fotos werden den Mitgliedern des Ortsbeirats zur Kenntnis gegeben.

Hier wünscht sich das Gremium regelmäßige Kontrollen und ggf. ebenfalls Befahrungen mit einem Feuerwehr-/ Rettungsfahrzeug.

3.2. Berichte und Mitteilungen; hier: Straßenbauarbeiten an der Kurve der L3351 in Friedhofsnahe

Ortsvorsteher Dr. Rack berichtet, dass die Straßenbauarbeiten zwischen dem 11. Und 13. April durchgeführt wurden. Insbesondere wurde der viele KFZ-Nutzerinnen und -Nutzer irritierende Fahrbahnteiler entfernt, der noch aus der Zeit vor Eröffnung der Ortsumgehung im Jahr 2012 stammte, als die Vorfahrtsregelung an dieser Stelle eine andere war als heute. Die Bau- und Markierungsarbeiten wurden im Auftrag von Hessen Mobil fachgerecht durchgeführt, jedoch unterblieb seitens der Stadt eine Nachbesserung der verblassten Fahrbahnmarkierungen am Übergang zur

Wetteraustraße in den Ort hinein als Stadtstraße. Warum diese Maßnahmen nicht koordiniert wurden, ist unbekannt. Eine Nachholung zu einem späteren Zeitpunkt wird vermutlich eine erneute, wenn auch kurzzeitige Straßensperrung zur Folge haben.

Die Absperrungen führten in diesen drei Tagen zu teils chaotischen Verkehrssituationen, über die auch die Wetterauer Zeitung am 16. April berichtete. Entgegen der Mitteilungen aus der Verwaltung gab es vor Ort Unklarheiten bei den Informations- und Abstimmungsprozessen über die Absperrungen. Zudem hielten sich viele Fahrer/innen nicht an die Sperrmaßnahmen, sondern nutzten jeden nur denkbaren Weg zur Umgehung, zum Teil auch unter Befahrung von Geh- und Feldwegen. Zudem wurden wiederholt Absperrungen eigenmächtig, damit illegal weggeräumt. Kontrollen des Ordnungsamtes konnten nicht festgestellt werden, obwohl der Ortsvorsteher mehrfach Mitteilung über die Lage machte.

3.3.

**Berichte und Mitteilungen;
hier: Corona-Tests in den Stadtteilen**

Ortsvorsteher Dr. Rack informiert über die Fortführung der Corona-Tests in den Stadtteilen. Diese sollen auch im April und Mai weiterhin stattfinden. Dankenswerterweise übernimmt das Deutsche Rote Kreuz nun diese Aufgabe. In Dorheim wird das DRK mit einem eigenen Bus vor dem Bürgerhaus die Tests durchführen.

3.4.

**Berichte und Mitteilungen;
hier: E-Ladestation am Marktplatz auch offiziell in Betrieb genommen**

Ortsvorsteher Dr. Rack berichtet, dass bei einem Ortstermin am Marktplatz Anfang April der Bürgermeister, der Ortsvorsteher und ein Mitarbeiter der OVAG die bereits gut genutzte Station mit zwei Ladeplätzen offiziell in Betrieb genommen haben. Ein wichtiger Beitrag zu Verbesserung der Ladeinfrastruktur auf dem flachen Land, die in Hessen immer noch hinter dem Bundesdurchschnitt zurückliegt. Ortsbeiratsmitglied Strack berichtet, dass nach ihrer eigenen Erfahrung die Infrastruktur in der regionalen Umgebung in der Tat noch sehr schlecht ist. Ortsbeiratsmitglied Götz ergänzt, dass gerade für Handwerker E-Mobilität noch gänzlich unattraktiv sei.

3.5.

**Berichte und Mitteilungen;
hier: Absicherung des Bahngeländes östlich des Bahnübergangs,
Antrag aus Oktober 2018**

Ortsvorsteher Dr. Rack berichtet, dass der Jägerzaun auf der Seite der Karl-Ulrich-Straße immer weiter verfällt. Bisher ist hier noch nichts geschehen. Er stellt die Frage, ob der damalige Antrag überhaupt an die DB Netz weitergereicht wurde. Auf der Seite der Alten Bergwerkstraße gibt es keine Zaunabsicherung. Es müsse geprüft werden, ob überhaupt ein Schutzzaun notwendig sei.

3.6.

**Berichte und Mitteilungen;
hier: Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners im Stadtgebiet –
hier: PM des Grünamtes**

Ortsvorsteher Dr. Rack berichtet über die Pressemitteilung des Grünamtes.

3.7.

**Berichte und Mitteilungen;
hier: Friedberg erhält die „Gelbe Schleife“**

Stadtrat Olthoff und Ortsbeiratsmitglied Götz berichten von der Veranstaltung zur Überreichung der „Gelben Schleife“ an die Stadt Friedberg am 24. April.

4. Verschiedenes

4.1. Verschiedenes; hier: Flüchtlinge aus der Ukraine

Ortsvorsteher Dr. Rack informiert über den aktuellen Sachstand bezüglich der Flüchtlingssituation. Aktuell seien die knapp über 200 ukrainischen Flüchtlinge in privaten Unterkünften im Stadtgebiet untergebracht, so auch einige in Dorheim. Im Gremium wird diskutiert, dass es scheinbar Schwierigkeiten bei der Terminfindung der Ukrainer mit der Ausländerbehörde des Kreises kommt. Ortsvorsteher Dr. Rack warnt außerdem vor einer zwei Klassen-Situation. Ihm ist zu Ohren gekommen, dass einige Bürgerinnen und Bürger Hilfsangebote explizit nur für ukrainische Flüchtlinge unterbreiten, jedoch nicht für Geflüchtete aus anderen Ländern. Außerdem werden den zuständigen Behörden Wohnungen zur Flüchtlingsunterbringung zum Teil zu überhöhten Preisen angeboten.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, gratuliert Ortsvorsteher Dr. Rack den Mitgliedern des Gremiums, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten und schließt die Sitzung um 20:55 Uhr mit Dankesworten an die Anwesenden.

gez.: Rack
(Vorsitzender)

gez.: Kesselring-Ruppel
(Schriftführer)